



Protokollauszug

aus der

36. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 16.01.2018

öffentlich

Top 6.2 Information zum Stand Kindergesundheitshaus

Frau Eisenblätter weist eingangs darauf hin, dass einige Ausschussmitglieder zur Errichtung eines Kindergesundheitshauses eine Mail von der Leiterin der Frühförder- und Beratungsstelle des EJF, Frau Teschner erhalten haben.

Frau Dr. Böhm (FB Soziales und Gesundheit) informiert, dass die Arbeitsgruppe letztmalig am 14.11.2017 getagt und ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet hat. Nach redaktioneller Überarbeitung durch die Verwaltung wurde das Papier am 04.12.2017 nochmals in die Arbeitsgruppe gespiegelt. Bisher liegen noch nicht von allen Mitgliedern Rückmeldungen vor. Es ist beabsichtigt, das Konzept bis Ende Januar 2018 fertig zu stellen und dann den entsprechenden Gremien vorzustellen.

Anschließend geht Frau Dr. Böhm auf die Mail von Frau Teschner ein und macht deutlich, dass die Vorwürfe zurückgewiesen werden müssen, da sich dies so nicht im Konzept widerspiegelt. Sie verweist auf den § 106 BTHG, nach dem die Beratung in einer für den Leistungsberechtigten wahrnehmbaren Form zu erfolgen hat. Insbesondere verweist sie auf Abs. 4 „Die Leistungsberechtigten sind hinzuweisen auf die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung nach § 32, auf die Beratung und Unterstützung von Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege sowie von Angehörigen der rechtsberatenden Berufe und von sonstigen Stellen.“ Dies wird auch so umgesetzt.